

=====

TEIL A - Management - Zusammenfassung

=====

=> Name des INFO-BLATTES ==> Schwarmdummheit <==

b - Das Thema ==> Schwarmdummheit <== ist ein ==> F A K T E N C K <==

=> WICHTIGKEIT: LISTENPLATZ ==> Rang 181 von 369 mit 5.040 Punkten <==

=> Lösungs Zeitraum = zeitnah

=> ORGANISATORISCHER Reifegrad = 1-Faktencheck

=> Bearbeitungs-Art = IT-Migration

=> d- FACHLICHER Themenbereich = Wissen

=> e-Datenqualität

==> Im Team besprochen ==> nein
==> Bearbeitet von ==> 1 Person(en) bis 2021_09_18 <== (jjjj_mm_tt)

Zeitlicher Verlauf (Datumsangaben sind nur sehr grob geschätzt)

=====

=> Start-Datum des Themas = 2020-09

=> GESCHÄTZTER Start-ZEITRAUM = 2020/09

=> GEPLANTER TERMIN zur Fertigstellung = 2021/08

=====

TEIL B - Beschreibung des Projektes

=====

a- Aufgabenbeschreibung

| Technische MIGRATION von Schenk lengsfeld-MITEINANDER.DE und FACEBOOK LAENSCHELD2030 nach BISS2030.de.
| die URL aus der Spalte DOKUMENTATION wird ASAP nach BISS2030.de übernommen und dann gelöscht.
| Diese technische Aufgabe berührt die politische Arbeit der Gemeinde NUR im INHALTLICHEN SINNE.
| Rein arbeitstechnisch ist es eine Aufgabe, die von Adi Busch und dem BISS2030-Team zu erledigen ist.

b- Bemerkungen

Technische MIGRATION von Schenk lengsfeld-MITEINANDER.DE und FACEBOOK LAENSCHELD2030 nach BISS2030.de die URL aus der Spalte DOKUMENTATION wird ASAP nach BISS2030.de übernommen und dann gelöscht

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Bemerkung

c- Strategische KERNFRAGEN [Gretchenfragen]

| 1- Hat der damalige Eintrag in FACEBOOK gegenwärtig noch Relevanz?
| 2-Kann der Eintrag mit anderen Einträgen kombiniert werden und in einem zusammenfassenden Dokument dargestellt werden?
| 3-Wie können Leute gefunden werden, die sich um die weitere Betreuung des Themas kümmern?
| 4-u.s.w.

d- Lösungsansätze - Wie kann man das Thema angehen ?

| 1- Die gesammelten Informationen seit 2018 werden konsolidiert und in das BISS2030-BI-Konzept eingearb

=====

TEIL C - STANDARD - BISS2030 - PROJEKT - DOKUMENTATION

=====

=> INFO-BLATT (TOP DOWN) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/INFO_BLATT/INFO-BLATT_Schwarmdummheit.PDF

=> PROJEKT-BESCHREIBUNG (BOTTOM UP) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/PROJPLAN_PDF/PROJEKT_Schwarmdummheit.PDF

=> NUR für Projektleitung : Editierbare Mustervorlage anfordern unter: E-Mail an ==> ADMIN@BISS2030.de <==

=> Bürger Informations System für Schenk lengsfeld ==> <https://biss2030.de>

=> FACEBOOK BISS2030 ==> <https://www.facebook.com/search/top?q=biss2030>

=> FACEBOOK Gemeinde Schenk lengsfeld ==> <https://www.facebook.com/search/top?q=gemeinde%20schenk lengsfeld>

=> Gemeinde Schenk lengsfeld ==> <https://www.schenk lengsfeld.de>

=> Schenk lengsfeld.Info ==> <https://www.schenk lengsfeld.info>

=====

ERWEITERTE DOKUMENTATION IM WEB - Zeitungsartikel - Webcasts - Videos usw. siehe

=====

Dokumentation und WEB-LINKS

<https://www.schenk lengsfeld-miteinander.de/KNOW-HOW/Schwarmdummheit/>

=====

ABSCHNITT D - Wichtigkeit des Projektes

=====

=> Priorität in der Bearbeitung_____ : 3-niedrig

=> Fertiggestellt zu x Prozent_____ : 50-75%

=> STATUS für Berichte_____ : 4 - 3/5 erledigt -

Begründung für die Priorität

| BISS2030 ist ein konkreter Vorschlag, wie die suboptimale Informationspolitik von Gemeinden beenden werden kann.
| Da BISS2030 ein Schwarm-Intelligenz-Projekt ist, liegt es an jedem/r Einzelnen, seinen/ihren Input in Form von Projektbeiträgen zu
g
| Insgesamt gesehen, werden die Fraktionen durch ihre Beteiligung bzw. Nicht-Beteiligung an einer Diskussion über ein transparentes
Pr

=====

ABSCHNITT E - Verantwortlichkeiten und Team

=====

=> a- Verantwortlich im ARBEITSKREIS_____ : Busch, Adi

=> b- Verantwortlich in der VERWALTUNG_____ :

=====

ABSCHNITT F - Beteiligung von Ortsteilen

=====

=====

ABSCHNITT H - Begründung für das Projekt

=====

=====

ABSCHNITT I - Rechtliche Grundlage/Behörden

=====

=====

Beschlusslage

=====

Das Thema wurde bisher nicht bearbeitet bzw. es liegt KEIN rechtsgültiger BESCHLUSS vor.

Rechtsgrundlage

Alles im GRÜNEN BEREICH: Das Thema wird ordnungsgemäß im Rahmen der Gesetze und Absprachen bearbeitet

ABSCHNITT J - Welche Risiken gibt es?

=====

?- Risiken

| Es besteht weder ein finanzielles noch ein organisatorisches Risiko.
| Das einzige Risiko besteht darin, dass Fakten der Vergangenheit in Vergessenheit geraten (sollen) und dann nach einer langen Zeit
ei
| Die lange Dümpezeit von Projekten in der Gemeinde (Rathaus, Lindenplatz, Kläranlagen, Baugebiete, Gewerbegebiete, usw.) sind deut
li

ABSCHNITT K - Konsequenzen bei Ablehnung

=====

?- Konsequenzen bei Ablehnung

| Ein Beschluss von Gemeindegremien ist nicht erforderlich, da es sich um eine PRIVATE INITIATIVE handelt.
| Da alle Informationen der Vergangenheit noch in FACEBOOK nachlesbar sind, können sich interessierte Bürger*innen nach wie vor umfä
ng
| Ein Beschluss ist erst dann notwendig, falls das BISS2030-Informations-Konzept offiziell von der Gemeinde Schenklingfeld übernomm
en

ABSCHNITT L - Finanzierung

=====

Aktuell ist BISS2030 eine private Initiative von Adi Busch

Geschätzte_Kosten = € 200

Geschätzte_Foerderung = € 200

Reale_Kosten = € 0

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst weiter bearbeitet

ABSCHNITT M - Eskalation

=====

?- Eskalation bei Verzögerungen

| Da es sich um eine private Initiative handelt, sind keine Überlegungen zu einer Eskalation erforderlich.
| AUSNAHME:
| Falls Fraktionen der GV das BISS-System als geeignetes Mittel zur Verbesserung der Schenklingfelder Kommunalpolitik sehen sollten
| Ein Meinungsaustausch mit Bürgermeistern der Gruppe 'Junge Bürgermeister*innen und Bürgermeister' findet statt. Anregungen wurden
be

ABSCHNITT N - Kommunikation

=====

f - Berichtswesen: Berichtswesen: Gehört NICHT zur'TOP20-Berichtsliste'für VERPFLICHTENDE BERICHTe

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT O - Gemeindegremien

=====

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT P - Finanzielle Gesamt-Übersicht

=====

AB HIER KOMMEN NUR NOCH ALLGEMEINDE KOMMENTARE UND ERKLÄRUNGEN, DIE FÜR DAS THEMA NICHT WICHTIG SIND

AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELOESCHT WERDEN !!!

H I N W E I S E U N D A N M E R K U N G E N

Die INFO-BLÄTTE sind noch in der Entwicklung. Mit jeder Änderung der AUSGANGSDATEN in der EXCEL-STEUERDATEI werden sich AUTOMATISCH AUCH DIE DAZUGEHÖRIGEN BERICHTE VERÄNDERN.

Das passiert IMMER, wenn ein System dynamisch über Daten gesteuert wird. Das System muss LERNEN, d.h. es muss immer mit NEUEN und AKTUALISIERTEN Daten versorgt werden.

Künstliche Intelligenz basiert IMMER auf den NATURGESETZEN (Logik, Gravitation, Thermodynamik, usw.)

Wie ein Kind im richtigen Leben lernen muss, so muss auch ein KI-System ständig neu lernen.

Und wie bei einem Kind gibt es 'Kinderkrankheiten', die im Lauf der Entwicklung beseitigt werden müssen.

Das System ist auf Gedeih und Verderb von MENSCHLICHER INTELLIGENZ und MENSCHLICHER LOYALITÄT abhängig.

Je detaillierter und besser die EINGANGSDATEN sind, desto besser werden die ERGEBNISSE / BERICHTE

und desto größer werden TRANSPARENZ, ARBEITSEFFIZIENZ und WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Idealzustand ist erreicht, wenn ein ÄLTESTENRAT bestehend aus:

- a - Bürgermeister und Gemeindevorstand
- b - Fraktionsvorsitzende der in der GV vertretenen Fraktionen

alle 14 Tage, die BASIS-EXCEL Tabelle aktualisiert.

So weit die THEORIE. Und in der Praxis wird es vermutlich SO aussehen:

DAS IST DOCH VIEL ZU VIEL ARBEIT. WER SOLL DAS DENN MACHEN. VIEL ZU VIEL BÜROKRATIE!!!

Das sind einige der zu erwartenden Reaktionen auf einen 'Steckbrief-Vorschlag'.

Solche Reaktionen sind einfache TOTSCHLAGARGUMENTE und damit so aussagekräftig wie:

- Das haben wir ja noch nie so gemacht.
- Das haben wir noch nie so gemacht.
- Wir haben nicht genug Zeit.
- Wir haben nicht genug Geld.
- Wir haben im Moment zu viele Projekte.
- Das haben wir schon immer so gemacht.
- Das wird nicht funktionieren
- Wir haben nicht genug Manpower
- Klingt theoretisch gut, aber in der Praxis.
- Lasst uns erst ein Gutachten in Auftrag geben.

Für Protokollanten der Gremien ist das nur eine geringe Mehrarbeit.

Die Protokollanten müssen nur das, was sie eh in ein Sitzungs-Protokoll eintragen müssen, mit CUT/PASTE in eine EXCEL-Tabelle kopieren.

Den Rest erledigt die 'Künstliche Intelligenz' von BISS2030 oder einem anderen System

DOOF WÄRE ES alldings, wenn die POLITIK WOLLEN WÜRD, DASS die BEVÖLKERUNG UNKRITISCH IRGENDWELCHEN PAROLEN FOLGEN WÜRD. Aber das würde sich die Bevölkerung niemals gefallen lassen. ODER ???

Die Gemeindevertretung HÄTTE mit den BISS2030-STECKBRIEFEN ein leicht zu bedienendes WERKZEUG, mit dem sie ihrem KONTROLL-AUFTRAG nach §50 HGO nachkommen KÖNNTE.

Jetzt haben die GV-Abgeordneten 3 Möglichkeiten, um zu reagieren:

- 1 - Es bleibt alles, so, wie es ist.
 - D.h.: Die GV wird nur sporadisch über Themen informiert. Unangenehme Themen werden nicht auf eine Tagesordnung gesetzt. Mit etwas Glück erfährt man etwas aus der Hersfelder Zeitung oder der Ortsschelle. Langzeitprobleme werden nicht angefasst oder gar gelöst, sondern immer wieder heiß diskutiert und vertagt. Irgendwann kommt ein sogenannter 'Sachbericht' in dem über den Stand eines Themas berichtet wird. Ob dieser dann auf den Basis getroffener GV-Beschlüsse beruht, oder völlig frei herbeigeführt wurde interessiert dann mehr. Man hat den Vorgang schon längst vergessen. Paradebeispiel dafür ist der GV-Auftrag zur Aufnahme von Gesprächen mit Nachbargemeinden im Hinblick auf Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel einer Fusion.
 - 'MANAGEMENT by CHAMPIGNONGS' nennt man diese Art der Leitung/Führung eines Unternehmens im Klartext: Mitarbeiter im DUNKLEN halten. Ab und zu mit Mist bestreuen. Und wenn sich ein Kopf zeigt: ABSCHNEIDEN.
- 2 - Man macht einen PROTOTYPISCHEN Versuch mit den 'BISS2030-Steckbriefen'
 - D.h.: 1 - Die EXCEL-Ausgangstabelle wird von Abgeordneten aktualisiert und die Kategorien werden angepasst.
 - 2 - Der Algorithmus von BISS2030 verarbeitet die Informationen, erstellt pro Thema
 - a - 1 Steckbrief
 - b - 1 HTML-Vorlage für eine detaillierte Projektbeschreibung
 - c - ein RANKING, das die registrierten Themen nach ihrer WICHTIGKEIT sortiert und dabei NICHTS VERGISST
 - 3 - Im Laufe von 3 Monaten wird das System so verbessert, dass es zu einem BRAUCHBAREN WERKZEUG wird.
 - a - Die Kategorien werden optimiert.
 - b - Der RANKING-Algorithmus wird optimiert.
 - c - NEUE Themen werden aufgenommen.
 - d - ALTE Themen werden ARCHIVIERT. Nicht gelöscht, da das System eine komplette Historie führt.
 - e - u.s.w.

3 - Die GV führt ein vergleichbares System ein, dass es ermöglicht, dem Kontroll-Auftrag nach §50 HGO nachzukommen.

Man darf gespannt sein, wie welche Gruppen und Personen den Vorschlag beurteilen. ;-)

Erklärungen und Hintergrundinformationen zu den obigen Angaben

b - Reifegrad
Das Thema ==>'Schwarmdummheit'<== ist ein ==> F A K T E N C K <==

Das bedeutet: Bei einem FAKTENCHECK wurden OFFIZIELLE AUSSAGEN gemacht, deren Wahrheitsgehalt überprüft werden sollten.
c - Wichtigkeit des Themas/Ranking/Rangordnung

RANG-Berechnungs-Regel:

(Priorität=3) * (Laufzeit=5) * (Reifegrad=7) * (Phase=1) * (Nächster Schritt=10) * (GV-Gewichtung=1) ==> 5.040 Rang-Punkte <==

c - LISTENPLATZ ==> Rang 181 von 369 mit 5.040 Punkten <==